



## MEGAPFAHL

### Pfahllasten bis 6000 kN

#### Megapfahl

Mit einem schlanken Schaftdurchmesser von 71 cm können jetzt charakteristische Einwirkungen ( $E_k$ ) bis 6000 kN je nach Baugrund mit den gewohnt geringen Setzungen abgetragen werden.

Der Megapfahl ist eine neue Variante des FRANKIPFAHLS NG. Dieser Pfahltyp kam erstmalig 2009 in Wilhelmshaven zum Einsatz. Durch eine statische Probelastung wurde die hohe Tragfähigkeit nachgewiesen.

#### Anwendungsmöglichkeiten

Der Megapfahl kann in einem breiten Spektrum von Baugrundverhältnissen als Tiefgründungselement für Bauwerke mit hohen Vertikallasten, wie z. B. Kraftwerke, Brücken und Industriegebäude, eingesetzt werden.

#### Bemessung

Die Bemessung und die Herstellung von FRANKIPFÄHLEN NG erfolgt nach Eurocode 7 sowie den nationalen Normen und Empfehlungen DIN 1054, DIN EN 12699 und EA-Pfähle.

#### Wirtschaftlichkeit

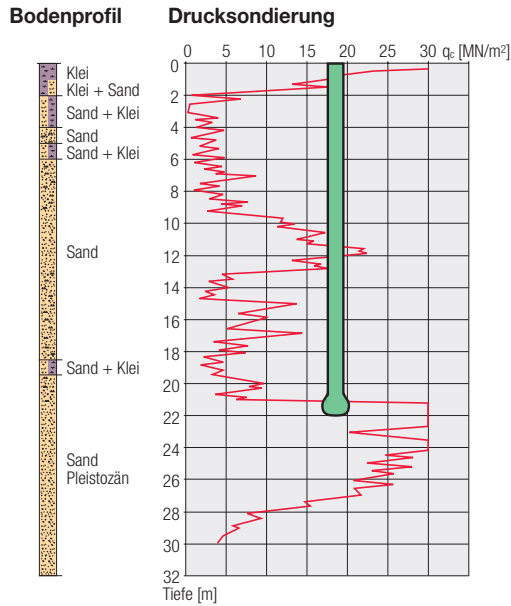
Die hohe Tragfähigkeit ermöglicht selbst bei sehr großen Stützenlasten die Fundamente gegenüber anderen Pfahlsystemen deutlich zu verkleinern.

#### Umweltfreundlichkeit

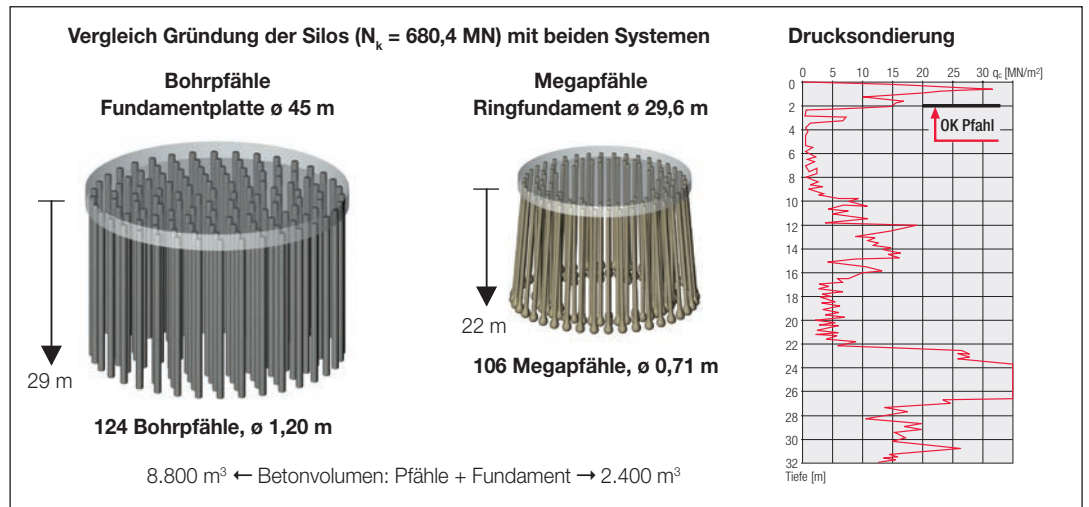
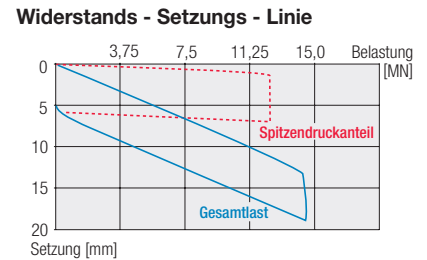
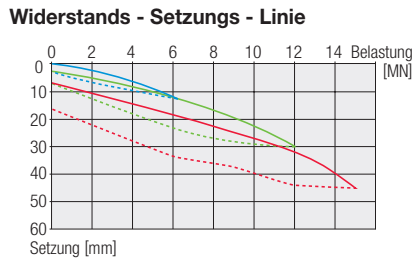
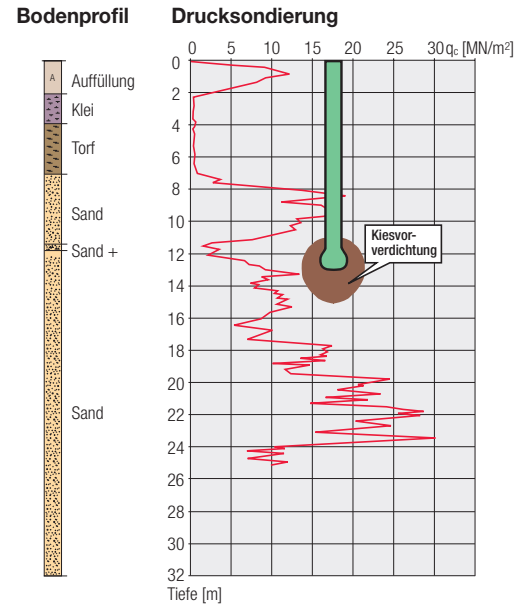
- Emissionsarme Herstellung durch Innenrammung
- Volle Bodenverdrängung
- Einsatz auf kontaminierten Standorten möglich
- Vergleichsweise geringer Betonverbrauch



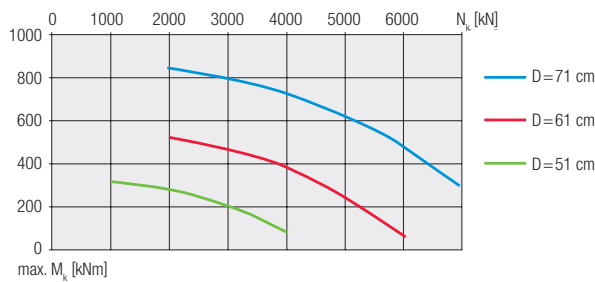
## Statische Probelastung eines Megapfahls, Pfahl Ø 71 cm, Kraftwerk Wilhelmshaven



## Dynamische Probelastung eines Megapfahls, Pfahl Ø 71 cm, Hamburg



### Aufnehmbare char. Biegemomente mit einem Beton C35/45



# KOMPETENZ

AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN

### Komplette Grundbauprojekte

- Pfahlgründungen
- Baugruben
- Schlitzwände
- Dichtwände
- Gebäudesicherungen
- Bodenverbesserungstechniken